



Marktwirtschaftliche Lösungen für die Energiewende

Marktwirtschaftliche Lösungen für die Energiewende

Zum Auftakt der III. HHL-Energiekonferenz heute Vormittag (18.04.2013) sagte Hans-Joachim Otto (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie: "Der Umbau des Energiesystems ist ein Generationsprojekt. Gefragt sind hierfür marktwirtschaftliche Lösungen. Je mehr Politik, Wirtschaft und Gesellschaft an einem Strang ziehen, desto erfolgreicher wird die Energiewende. Der HHL Energy Club kann hierzu mit der HHL-Energiekonferenz einen wertvollen Beitrag leisten."

Heute und morgen diskutieren 80 Studenten aus dem In- und Ausland an der HHL Leipzig Graduate School of Management über das Thema "Let's face the Energiewende - Business solutions to manage upcoming challenges?". Interessiert an der Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler (FDP) steht, ist auch Volker Hiddemann (26) von der Wirtschaftsuniversität Wien. Der Masterstudent der Finanzwirtschaft sagte: "Durch die Teilnahme an der HHL-Energiekonferenz möchte ich mein Wissen im Energiebereich erweitern. Durch die Veranstaltung erhoffe ich mir auch wertvolle Impulse für meine berufliche Zukunft, die möglicherweise einen Bezug zum Thema Energie haben könnte."

Mehr als 290 Studenten der Wirtschafts-, Ingenieurs- und Naturwissenschaften hatten sich um einen von 80 Plätzen beworben, um im Rahmen der Konferenz in einem Fallstudienwettbewerb Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.500 Euro zu gewinnen. Für die Studenten werden nicht nur Unterkunft und Verpflegung gestellt, sondern auch die Kosten der Anreise mit der Deutschen Bahn über ein Umwelt-Plus-Ticket übernommen. Zu den Partnern und Teilnehmern der Veranstaltung gehören unter anderem Siemens Management Consulting, Deutsche Bahn, CTG Corporate Transformation Group, enviaM, MITGAS, MIBRAG (Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft), VNG (Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft), Alstom, Vattenfall und E.ON. Um an den großen Erfolg der vorherigen HHL-Energiekonferenzen anzuknüpfen, stehen auch dieses Jahr neben einer Podiumsdiskussion diverse Expertenvorträge und Networking-Events auf dem Programm. "Die HHL Energiekonferenz bietet eine herausragende Plattform für den Wissens- und Gedankenaustausch zwischen den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Politik", sagt Amicis X. Arvizu, HHL-Student und Leiter der III. HHL Energiekonferenz.

HHL-Energiekonferenz bringt Studierende mit Wirtschaft und Politik zusammen

Ziel der zweitägigen Konferenz ist es, aktuelle Entwicklungen im Energiebereich zu diskutieren, Perspektiven aufzuzeigen und praktische Implikationen zu erörtern. Besonderen Wert haben dabei die im Rahmen des Fallstudienwettbewerbs erarbeiteten Lösungsvorschläge der Studententeams, die von einer hochkarätigen Jury bewertet werden. Die HHL bietet mit ihrer Exzellenz in Forschung und Lehre im Rahmen des Energieclusters der Region Leipzig die idealen Voraussetzungen für das Networking zwischen den teilnehmenden Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Studentenschaft.

Die von den Studenten zu bearbeitende Fallstudie wird von Siemens Management Consulting gestellt und ist mit einem Preisgeld von 2.500,- Euro dotiert (1.000,- Euro für den Zweitplatzierten).

Die Herausforderungen der Energiewende

Mit der Energiewende hat sich die Bundesregierung hohe Ziele gesetzt: 2022 soll es in Deutschland keine Kernkraftenergie mehr geben. Die Konsequenz: eine weltweit einzigartige Umstellung auf alternative Energien. Die deutsche Wirtschaft stellt sich den Herausforderungen der Energiewende bereits heute und entwickelt Lösungen, um Energie effizienter zu nutzen, zu transportieren und aufzubewahren. Hinzu kommen steigende Öl- und Gaspreise. So rücken vor allem erneuerbare Energien in den Vordergrund. Doch wie effizient können Solar-, Bio- oder Wind-Energie überhaupt sein? Wie sehen die Geschäftsmodelle der Zukunft aus? Kann die Energiewende überhaupt glücken?

HHL Energy Club organisiert die HHL-Energiekonferenz

Organisatoren der HHL-Energiekonferenz sind Studenten aus den MBA- und M.Sc.-Studiengängen der HHL, die mit dem HHL Energy Club eine beachtliche Initiative ins Leben gerufen haben. Nur wenige internationale Hochschulen (z.B. Harvard, Wharton, MIT oder INSEAD) besitzen bereits einen Energy Club, der zumeist von Studenten gegründet und mit regionalen und überregionalen Unternehmen der Energiebranche zusammenarbeitet. Die Aktivitäten der studentischen Initiative an der HHL beinhalten neben Diskussionsveranstaltungen mit Branchenexperten oder Exkursionen in verschiedene Unternehmen und Institutionen der Energiewirtschaft auch die HHL Energiekonferenz. Die Energie-Branche, die sich auch in einem Cluster der Stadt Leipzig widerspiegelt, bildet vielfältige Möglichkeiten für Unternehmensgründungen und für den Jobeinstieg. Die Etablierung des HHL Energy Clubs gibt somit indirekt auch Impulse für die regionale Entwicklung. Dies gilt besonders für Leipzigs Anspruch, eine der herausragenden Energiemetropolen in Europa zu werden. <http://www.hhl-energiekonferenz.de>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

